

Mer gab sy Jm	1 Krone
Mer gab Jch Jm ein spangische doublon ...	[6 Kronen 10 ss]
Mer an Müllers Hochzitt	1 gl."

- 1) F. 45^r enthält noch einige Notizen mit ähnlichem Inhalt, die indessen keinen neuen Sachverhalt bieten und in den vorhergehenden Regesten bereits enthalten sind.

AH 75, 44^v-45 - Blatt 45^v leer

24

1612 März 26. - 1626 März 4.

A

VERZEICHNIS UEBER DIE AUSZAHLUNG [VON AUSSTEHENDEN FRANZ. KONTRAKTGELDERN]¹ DURCH DEN ZUGER PENSIONENABHOLER BZW. -AUSTEILER FRANKREICHS, KONRAD III. ZURLAUBEN]

"Rechnungen der französischen Za[hlungen] aller der ahnsprecher der Allerkrönlichsten Kron Franckrich Jrer Contracten so zum mitt auch wider den konig [H e i n r i c h IV.] gezogen unnd Jch selbige Jerlich Jnngenommen oder empfangen. Angefangen des 1612 Jars den 26. Martii da Jch ein bezalung Jnn Solothurn [an der Ambassade] von Herrn [Charles de] B o n n a i r e empfangen under Herrn [franz.] Ambassadoren [Pierre J e a n n i n] v o n C a s t i l l e, die ubrigen bezalungen alle so in allen unnd Jeden vorgenden Jaren mitt Jnen verrechnet unnd bezalrt worden. O Gott du hast die gnad mitteilrt das solcher usstandt wirdt erleitt.

Den 9. Septembris 1620 dem Schwager Maaler [Beat Jakob] B a c h m a n [n von Zug] 2 Zalungen als die A^o 1619 unnd 1620 erlegt worden Jede 45 gl. abgerechnet so Jst er mir schuldig bliben das Jch Jm glendrt 28 gl.

Hans Caspar L e t t e r unnd syn bruoder Hans [=Johann] Jacob [L e t t e r] Mine vetteren hand von wegen der distribution Jres lieben bruoders seligen Hans Balthasar L e t t e r s [alle von Zug] zu empfachen für das 1612 Jar
Namlichen 480 francken

uber allen umbkosten.

Daruff geben Vetter Hans Caspar Letter 320 francken ahn 100 Kronen zu 4 +ticken.

Jttem der Bass [Maria] Salome K h o l i n [von Zug, Witwe von Hans Balthasar Letter] von desettwegen 50 gl.

Mer hatt er empfangen 41 Tuckatten.

Jttem mitt Jm grechnet und meher geben so sol er mier ... [90] gl.
 Von der Bezalung wegen A^o 1613 empfangen 480 francken
 Daran soll mier Hans Caspar wegen Kalchs auch aber altter schuld und Zinses
 und ... [10] gl. von Jarzitts wegen ... [210] gl.
 Dem Hans Jacob geben ... [100] gl.
 Der Bass Salome ... [50] gl.
 So Jst die Zalung Zaltt.
 Mer gab Jch den 11. Augsten A^o 1613 dem Hans Jacob Letter ... [70] gl. die
 soll Jch sambtt dem Zins uff erster Zalung wider nemmen.²
 Die Bezalung A^o 1615 mitt Hans Jacoben abgrechnet und Zaltt lutt Ze-
 dels.
 Die Zalung Jch den 15. Aprilis 1616 zusammen grechnet die thutt 480 francken
 thutt 360 gl. ...
 Selbigen tags bezaltt dem Vetter Hans Jacob Letter und dem Heinrich B r a n -
 d e n b e r g [von Zug] an halben francken.
 Den 14. Decembris 1618 von Jrenttwegen empfangen 480 lb.
 dem hauptmann [Martin?] B e t t s c h a r t t geben 200 gl.
 dem Heinrich Brandenburg 50 gl. an 8 doublonen
 Bass Salome geben 90 gl.
 Blibtt mier Heinrich schuldig die ... [60 1/2] gl. so Jm A^o [16]15 uff ein
 brieff glentt mitt sambtt allen Zinsen.
 Jst die Zalung mitt Heinrich abgrechnet und Zaltt.
 Anno [16]24 dem Heinrich Brandenburg glentt 24 Kronen und Anno [16]25 Jm
 Jenner noch glentt 5 Kronen. Anno [16]20 Jnen die Zalung Zaltt.²
 Uff den 6. Mertzzen hab Jch abermalen A^o 1626 umb ein empfangne Zalung der
 Bass Salome ein Rechnung zugsteltt Namlichen uber 30 francken umbkosten hortt
 Jren 470 francken thutt 352 gl. 20 ss darvon usgeben den frauwen zu frauwen-
 thal 100 gl.
 Dem Schwager Heinrich als obstatt 60 gl. dis abzogen Restiert 192 gl. 20 ss
 die hab Jch uff hütt dem Vetter Seckelmeister [der Stadt Zug, Johann Jakob]
 Letter durch ein Zedel us der Müntz Zalen lassen.
 Herr [alt] Amman [von Stadt und Amt Zug] Hauptman Hans N u s s b o u m e r
 [sel.] hatt zu syner distribution zu empfachen uber den umbkosten schriber
 und Tresorieren.
 Erstlichen von dem Gasconische [=Gascogne] Contractt³.
 Demnach von dem Montreonischen Contractt.^{3,4}

Das Jst gantz myn unnd [1612] abkoufftt auch Jm unnd synen Erben bezaltt.

Vetter Panerherr [Lazarus] K h o l i n s seligen Erben hortt Jerlich von Jren
Contract distribution 406 francken

Hab A^o 1613 empfangen unnd die Jacob H e i n r i c h [von Zug]⁵ lutt über-
gebner Rechnung bezaltt.

Den 10. Decembris 1618 Herrn Spitalvogtt [Jakob] Heinrich geben uff syn Za-
lung die Jch empfangen von Herrn [franz. Ambassadoren Robert] M y-
r o n 300 lb.

Jtem uff den 23. Septembris 1619 Jhme die uberige 106 lb. sampt der anderen
Zallung 406 lb. bezalt.⁶

Anno 1626 Jm Februario hab Jch ein Zalung empfangen unnd Jnen geben miner
Bass [Anna] K h o l i n unnd Schulttheissen [Jakob] Heinrich über 26 lb.
abzug Tresorieren [Martin L y o n n e] unnd schriber 380 francken ahn der
Bass Kholin theil abzogen 12 gl. Husszins das ander Zaltt us der Müntz [in
Zug?].

Hauptman Oswaldt S c h ö n e n [von Menzingen] seligen Erben handt zu Jrer
distribution über den umbkosten der schribern unnd sunsten zu emp-
fachen 680 franken.

Die hab Jch Jnen bezaltt für das 1611 Jar den 27. Mertzen 1612.

Jst verkaufftt sol Jnen noch darby 200 gl. so Jch Jnen Zaltt.⁷

Hauptman Christen S c h ö n e n [von Menzingen] seligen Erben handt zu emp-
fachen von Jrer distribution 94 Kronen müntz minder 1 d
thutt 250 francken

über den umbkosten.

Hab uff den 29. Mertzen [1612] gfatter Seckelmeister Jacob Z ü r c h e r
[von Menzingen] unnd Seckelmeister E l s e n e r [von Menzingen] disere Summ
bezaltt.

Zuwüssen unnd khundt das Jch dem Schwager Seckelmeister Zürcher unnd dem Jun-
gen S c h ö n e n [wohl Sohn des Christian] disere ahnsprach abkhauftt unnd
hab Jnen geben ann einer gültt zuo Aegeri uff dem M e y e r am Erliberg ...
[1200] gl. unnd ein lb. geltz darvon soll Jch Jnen uff Martini dis Jars gutt-
machen ein vervallnen Zins unnd der so dann faltt hörtt auch Jnen.

Witters gib Jch Jnen die ... [500] gl. bargeldt so Schwager Seckelmeister
Zürcher schuldig mitt einem vervallnen Zins.

Hyemitt so sindt sy usgrichtt vernüöggt unnd bezaltt beschach den 19. Julii
A^o 1613.

Hauptman Heinrich B a c h m a n [n von Baar] hatt ze empfachen über den umbkosten 476 francken, hab Jm für das 1611. Jar bezalzt die

400 francken

die 76 francken hab Jch ahn die altt Summ so er mir schuldig unnd by 100 gl. Jst Innhalten.

Uff den 12. Aprilis A^o 1614 hab Jch mitt Hauptmann Heinrich Bachman grechnet, unnd Jst alles verrechnet was er mir schuldig ahn die gült der ... [19] gl. geltz, auch für 5 Pensionen Jmme bezalzt 150 francken also blibbt er mir ushin schuldig ... [100] gl, die soll er Jetz [im] Meyen bezalen sambtt ... [7 1/2] gl. Zins.

Unnd von der gultt Jst der Zins A^o 1613 gfallen verrechnet. Hab Jm selben tags witter glentt ... [10] gl.[?]

Aber sol er mir wegen einer gultt gegen Boshartten [=B o s s a r d] ... [65] gl.[?]

Uff Oster Abendt A^o 1615 mitt Hauptman Heinrich Bachmann grechnet unnd alles abzogen was er mir schuldig auch 95 gl. die Jch dem Oswald K ü n g von synnetwegen bezalen soll, so Restiertt Jm von der Bezalung A^o 1614 75 gl., die hab Jch Jm selbigen tags bezalzt unnd den Zins von der gultt A^o [16]14 gfallen verrechnet.[?]

Uff den 7. Aprilis 1616 gab Jch dem Hauptmann Heinrich Bachmann syn bezalung für das 1615. Jar Namlichen 480 francken als 100 gl. an Muosli [=M ü ö s l i n] unnd 45 doublonen sambtt 2 +ticken thutt 260 gl.[?]

Witters hab Jm glentt 16 Sp[anische] doublon tund 100 gl. A^o 1618 unnd sol er von der gültt 3 altt Zinsen als A^o [16]15, [16]16 unnd [16]17 thutt 57 gl.[?]

1618 Jttem uff Monag den 1. Decembris Jm Hauptmann geben 400 francken die 100 gl. glentt nitt abzogen unnd die dry alten Zinsen abzogen gab Jm druff 23 doublon.[?]

Jttem A^o 1618 dem Hauptman Bachman glent 100 gl.

Synem Sohn [Andreas B a c h m a n n, von Menzingen] uff syn Pentzion die Jm Zalzt worden den 9. Martii 1620 glentt 35 gl. Mer dem Maaler [Beat Jakob] B a c h m a n n [von Zug] sol er 45 gl.

Uff den 11. Augusti 1620 mitt des Hauptmans Sohn Andresen [Bachmann] bysyn Herrn Seckelmeisters [von Menzingen] B a c h m a n s abgrechnet unnd die lest Restierenden 80 francken zusambtt diser Jetz erleggtten Zalung abgrechnet unnd die mir schuldigen 100 gl. sambtt den Zinsen auch 19 gl. vom Zins A^o 1618 gfallen unnd des Bachmans Malers 45 gl. unnd die oberzelten 35 gl. so

hortt Jm ussen 209 gl. Die hab Jch Jm hüttigs tags bezaltt.

Uff den 4. Mertzen Anno 1626 brachtt Jch aber ein Zalung ... [500] francken darvon abzogen der umbkosten dem Tresorieren unnd schriberen 26 francken, hortt also Jnen 474 francken, daran geben dem Andresen [Bachmann] 10 gl. des Usters [von Baar] Muotter 20 gl. 20 ss der [Jakob] B i n z e g g e r [von Baar] abgrechnet 3 Zinsen unnd ... [26 1/2] gl. ... [5] ss by Hans R o [o] s e n [sel.?, von Zug] thutt 58 gl. 2 ss. Alles abzogen so hortt Jnen usen 265 gl. die hab Jch Seckelmeister Bachman dis Tags us der Müntz Zalen lassen.

Die Widmer zu Ynwil [=die Gebrüder Hans W i d m e r und Jakob W i d m e r]⁸ hand mitt uns den Montreonischen Contract halb unnd hörtt Jnen über den umbkosten Jerlich Jr distribution 110 francken.

Hab beiden bruoderen den 29. Mertzen 1612 die bezalung für das 1611. Jar bezaltt.

Uff Oster Abendt A^o 1615 mitt Vetter Hansen [Widmer] unnd synem bruoder [Jakob Widmer] abgrechnet, so blibtt er mier schuldig Ann Haupttgutt uff Martini 1614 gfallen ... [75] gl. die soll er mier verzinsen die hievor gevallnen Zins hab Jch Jm abzogen unnd sind mier Zaltt also sy umb die Zalung des 1614. Jars selbigen tags bezaltt.

Den 9. Aprellen dem Vetter Hansen Widmer A^o 1616 syn Zalung bezaltt so A^o 1615 gfallen unnd blibtt er mier schuldig die Ober Sum sambtt dem Zins A^o 1615 gfallen.

Den 10. Decembris Jnnen geben 1618 8 Sp[anische] doublon thund 50 gl. an die Zalung A^o 1618.⁹

Uff den 4. Aprilis 1619 mitt Vetter Hansen Widmer abgrechnet unnd Jm die letst für das 1618. Jars empfangne französische Zalung bezaltt so blibtt er mier schuldig die Summ der 75 gl. mitt sambtt dem Zins A^o 1618 gfallen die ubrigen Zinsen sind verrechnet.⁹

Uff den 14. Aprilis 1620 dem Hansen Widmer glent 20 gl.^{10,11}

Dem Hansen geben 10 gl.¹¹

Den 12. Augusti 1620 mitt Vetter Hans Widmer die zwo posten an der Zalung abgrechnet unnd daruff Zaltt ... [52 1/2] gl., so blibtt er mier die obere Sum sambtt allen Zinsen schuldig.¹¹

Uff den 4. Mertzen A^o 1626 mitt Vetter Hans Widmer abgrechnet so blibtt er mier schuldig Ann Haupttgutt uff Martini A^o 1625

Namlichen 120 gl. bares geldts darvon valtt der erst Zins ... A^o [16]26 - das überig Zins unnd Haupttgutt Jst alles verrechnet, hab Jm auch die bezalung

Jetzmall empfangen also bar bezaltt."

Es folgt die Originalunterschrift Widmers: "Jch Hans Widmer bekän we obstat."

"Jttem uff Oster Zinstag A^o 1615 hab Jch Jacob Z ü r c h e r s [von Menzingen] seligen Sohn [Ulrich Z ü r c h e r] unnd dem Seckelmeister [Jakob] B ü t t e l¹² von Baar geben ... [360] francken für Jre Contracts bezalungen A^o 1614 gfallen. Unnd sind alle vorgende Zalungen bezaltt unnd erlegt worden. Jre Zalung Ist auch Jërlich ... [17] francken meher die gand aber ahn den umbkosten der schriberen unnd Tresorieren [Pierre C h o m e l] ab.

Uff Zinstag den 12. Aprilis 1616 hab Jch dem Seckelmeister Büttel unnd dem [Ulrich] Zürcher Jre bezalung bezaltt an doublonen.¹³

Uff den 10. Decembris A^o 1618 gab Jch von der Zalung von Herrn [franz.] Ambassadors [Robert] Myron empfangen de Monsieur C h a b e r t [Angestellter an der franz. Ambassade] 300 lb. Rest Jnen 60 lb.¹³

Den 12. Augusti 1620 Jnen Zaltt ein Zalung oberzelten 60 lb. sind Jnen zuvor Zaltt gsyn.

Den 4. Mertzen 1626 dem Seckelmeister Büttel von Baar unnd dem [Ulrich] Zürcher von Mentzingen geben ... [250] gl. us der Müntz, war Jre Zalung dis Jars erlegt.

- 1) Diese Kontraktgelder gehen auf Kompagnien des Regimentes Pfyffer zurück, welches 1589/90 im Dienste der Liga stand, vgl. Zurlauben/HM V 434.
- 2) Ganzer Satz bzw. Abschnitt durchgestrichen.
- 3) vgl. AH 28/124 sowie AH 50/22, 22A.
- 4) s. Anm. 2
- 5) Jakob Heinrich war mit der Tochter des Lazarus Kolin, Anna K o l i n, verheiratet.
- 6) Dieser Abschnitt von anderer Hand.
- 7) s. Anm. 2
- 8) s. AH 8/34
- 9) s. Anm. 2
- 10) Dieser Abschnitt von anderer Hand.
- 11) s. Anm. 2
- 12) Jakob Büttel war mit Agnes Z ü r c h e r verheiratet. Agnes aber könnte sehr wohl die Tochter von Hptm. Jakob Zürcher sein.
- 13) s. Anm. 2

Original. Büchlein mit eigenem Format.

AH 75, 47-73 - Blatt 47^v, 48^v, 49-51, 53^v, 54, 56-57, 58^v-60^r, 61^v, 62, 66^v-67a, 69-73 leer